



Herrn
Bürgermeister
Axel Fuchs
Stadt Jülich

12.03.2025

Antrag zur Einrichtung einer Dorfentwicklungs- und Bürgerhallenkommission

Begründung:

Die jüngsten Entscheidungen im Bereich der Dorfentwicklung sowie zur Zukunft von Bürgerhallen und Dorfgemeinschaftshäusern haben zu vielen Nachfragen und Unverständnis geführt – nicht nur in unseren Reihen. Derzeit werden Beschlüsse in verschiedenen Ausschüssen gefasst, ohne dass der **Fachausschuss für Dorfentwicklung (KDSW)** in alle relevanten Entscheidungsprozesse eingebunden wurde, wie zuletzt bei den Beschlüssen zu Bourheim und Stetternich.

Wir halten daher eine strukturierte und transparente Vorgehensweise für dringend erforderlich. Eine gezielte **Vorberatung in einer gesonderten Kommission** kann dazu beitragen, die Fachkompetenz der Verwaltung sowie der zuständigen Ausschüsse (**PUB und KDSW**) optimal zu nutzen.

Da nicht alle relevanten Aspekte rund um Bürgerhallen und weitere Dorfentwicklungsprojekte innerhalb einer regulären Ausschusssitzung abschließend beraten werden können, ist die Einrichtung einer **Dorfentwicklungs- und Bürgerhallenkommission** notwendig. Dieses Gremium soll die erforderlichen Vorberatungen übernehmen und seine Ergebnisse anschließend zur öffentlichen Beratung in die zuständigen Fachausschüsse einbringen.

Ziele und Aufgaben der Kommission:

1. **Gleichbehandlung aller Dörfer** bei Entwicklungsmaßnahmen und Bürgerhallenprojekten.
2. **Präzisierung bereits bestehender Vorplanungen, bzw. vorbereitende Planung** der einzelnen Projekte durch Verwaltung und Politik unter Einbindung externer Fachkompetenz.
3. **Überprüfung, bzw. Erstellung eines detaillierten Nutzungskonzeptes**, um eine bedarfsgerechte Planung sicherzustellen.
4. **Sondierung und Einbringung erweiterter Nutzungsmöglichkeiten** im Sinne multifunktionaler Dorfgemeinschaftshäuser, die über das klassische Bürgerhallenkonzept hinausgehen, insbesondere zur Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger (z. B. Seniorenbetreuung, Kinderbetreuung, Verwaltungsdienstleistungen).



5. **Nachhaltige und zukunftsorientierte Planung**, die langfristige Strategien für die Dorfentwicklung erarbeitet und Bürgerhallen an kommende gesellschaftliche Anforderungen anpasst.
6. **Sicherstellung einer tragfähigen Finanzierung**, einschließlich der Akquise von Fördermitteln sowie der Berücksichtigung möglicher Eigenleistungen der jeweiligen Ortsteile.
7. **Optimierung der finanziellen Mittel**, um Investitionen gezielt zu steuern, Fördermittel besser zu nutzen und Synergien zwischen den Ortsteilen zu schaffen.
8. **Sicherung von Transparenz und Bürgerbeteiligung**, indem betroffene Bürgerinnen und Bürger frühzeitig informiert und in Planungsprozesse eingebunden werden.
9. **Vermeidung von Doppellarbeit und ineffizienten Strukturen**, indem Themen zentral in der Kommission vorbereitet und anschließend effizient in den Ausschüssen beraten werden.
10. **Fachübergreifende Kompetenz und strategische Steuerung**, indem die Kommission verschiedene Fachbereiche miteinander vernetzt und einheitliche Entwicklungsstandards für alle Ortsteile sicherstellt.

Mit freundlichen Grüßen



(Fraktionsvorsitzender)

